

Arabische Staaten diskutieren Entwicklungspotenziale von Grünem und Blauen Wasserstoff

12.01.2022 | Berichterstattung weltweit

Am 14. Dezember 2021 diskutierten Vertreterinnen und Vertreter arabischer Länder und internationale Organisationen die Bedeutung von nachhaltig produziertem Wasserstoff für die Klimaziele sowie die nachhaltige und wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Das Webinar "Potential blue and green hydrogen developments in the Arab countries" wurde von der Economic and Social Commission for Western Asia ESCWA der Vereinten Nationen und der internationalen Energieagentur IEA organisiert. Im Rahmen der Veranstaltung wurden bestehende und geplante Entwicklungen sowohl für "grünen" Wasserstoff, der mittels Elektrolyse mit erneuerbaren Energien produziert wird, als für "blauen" Wasserstoff, der durch das Aufspalten von Erdgas in Wasserstoff und Kohlendioxid – das im Anschluss aufgefangen und gespeichert wird – erzeugt wird, beleuchtet. Zudem wurden die wichtigsten Herausforderungen und Chancen für die Energiewende in der Region im Kontext der Klimaschutzmaßnahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und des angestrebten Netto-Null-Emissionsziels bis 2050 erörtert.

Als Ergebnis der Veranstaltung wurden folgende Punkte festgehalten:

- Gemeinsam die Entwicklung von grünem und blauem Wasserstoff in der Region vorantreiben, auf der Grundlage nationaler und lokaler Erwägungen
- Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region, um die Nachfrage zur Herstellung von grünem Wasserstoff sowie für den nachhaltigen Betrieb und die Erweiterung von Entsalzungsanlagen zu decken, um der Wasserknappheit zu begegnen
- Wirtschaftlichkeit der Produktionsverfahren zur Herstellung von Wasserstoff (Elektrolyse) bis 2030 erhöhen, um Kapazitäten bis 2050 voll entfalten zu können
- Aufbau der erforderlichen öffentlichen Infrastruktur für den Ausbau der Wasserstoffkapazitäten und des Handels (einschließlich Produktion und Export von Derivaten)
- Erarbeitung von Roadmaps für die Dekarbonisierung bis Mitte des Jahrhunderts, um Finanzierungsrisiken zu verringern und Anreize für Investitionen in nachhaltigen Wasserstoff zu setzen
- Festlegung klarer Ziele für die Kohlenstoffbepreisung auf nationaler und internationaler Ebene
- Investitionen in öffentliche Forschung, Innovation und Bildung zur Gestaltung eines gerechten Wandels
- Verfolgung und Zertifizierung der Produktion von grünem und blauem Wasserstoff nach internationalen Standards einführen
- Nutzung bestehender Stärken der arabischen Länder, einschließlich der vorhandenen Infrastruktur und der Kenntnisse des Öl-, Gas- und Chemiesektors
- Förderung der Kooperation und Zusammenarbeit auf regionaler Ebene

Zum Nachlesen

- Veranstaltungsseite der ESCWA einschließlich Bericht, Ergebnisse und Präsentationen: [Potential blue and green hydrogen developments in the Arab countries](#)

Quelle: ESCWA

Redaktion: 12.01.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ägypten, Algerien, Marokko, Mauretanien, Somalia, Sudan, Tunesien, Bahrain, Irak, Jemen, Jordanien, Kuwait, Libanon, Oman, Palästinensische Gebiete, Saudi Arabien, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate

Themen: Energie, Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen